

Presstext

Manuel Schubert, geboren 2001 in München, entdeckte seine Leidenschaft für die Gitarre schon in frühester Kindheit und begann eine Reise durch viele Genres von Rock und Pop über Blues und Jazz bis er schließlich zur klassischen Musik fand. Diese neue Passion führte ihn an die Hochschule für Musik und Theater München, wo er im Juni 2024 sein Bachelorstudium bei Prof. Franz Halasz abschloss.

Im Oktober 2025 setzte er seine Studien fort und begann seinen Master im Konzertfach Gitarre bei Prof. Bozhana Pavlova am Mozarteum in Salzburg. Zudem konnte er sein Spiel in zahlreichen Meisterkursen verfeinern, unter anderem mit Marco Socias und José Antonio Escobar.

Währenddessen gab er schon zahlreiche Konzerte als Solokünstler und in verschiedenen Ensembles. Unter anderem im Herkulessaal, dem Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie und der Allerheiligen Hofkirche der Residenz.

Seine Konzerte zeichnen sich dabei durch eine intime Stimmung aus, die es Manuel Schubert ermöglicht, seine Faszination für die Klangvielfalt, aber auch für die Verletzlichkeit der Gitarre mit dem Publikum teilen zu können.

Die große Vielfalt der Genres, in denen er sich bewegt, bereichert zudem seine Konzerte und gibt diesen einen individuellen Charakter.

Im Rahmen des International Guitar Festival Salzburg nahm Manuel Schubert im Duo mit Violine erfolgreich am Savarez-Corelli-Wettbewerb teil, wobei von der Jury vor allem die gelungene Interpretation der Sonata Arpeggione von Franz Schubert gelobt wurde.

Seit November 2025 ist Manuel Schubert außerdem Stipendiat bei Live Music Now Salzburg.